



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung vom 22.07. bis
24.07.2025
– Auszug aus Drucksache 19/7778 –**

**Frage Nummer 24
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter Stefan Löw (AfD)	Ich frage die Staatsregierung, welche Informationen ihr über die Auswirkungen des Ausschreibungsstopps der Autobahn GmbH des Bundes auf geplante Baumaßnahmen in Bayern bekannt sind (bitte im einzelnen angeben), welche Brücken und Streckenabschnitte mit akutem Sanierungsbedarf bzw. sicherheitsrelevanten Mängeln nun erst später saniert werden können (bitte auch die Brücken und Abschnitte angeben, die voraussichtlich durch die Bauverzögerungen heuer und nächstes Jahr in eine höhere Gefahrenstufe wechseln werden) und wie setzt sich die Staatsregierung auf Bundesebene dafür ein, das zur Sicherung der Infrastruktur geplante Sondervermögen möglichst bald zweckgebunden freizugeben?
--	--

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Seit 01.01.2021 ist die Autobahn GmbH des Bundes für die Planung, den Bau, die Erhaltung und den Betrieb, aber auch für die vermögensmäßige Verwaltung und die Finanzierung der Bundesautobahnen in Deutschland zuständig.

Die gestellten Fragen zu den Auswirkungen des genannten Ausschreibungsstopps können nur durch die Autobahn GmbH beantwortet werden.

Das Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr setzt sich unabhängig davon seit Langem für eine verlässliche und bedarfsgerechte Finanzierung der Bundesfernstraßen ein. Die neue Bundesregierung hat dafür mit dem Sondervermögen für Infrastruktur den richtigen Weg eingeschlagen. Für die nächsten Jahre wird, wie im Koalitionsvertrag auf Bundesebene vereinbart, eine überjährige, flexible und verlässliche Finanzierung benötigt.